

## Ziele

- Positive Naturerlebnisse
- Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur – erkennen, begreifen, verstehen
- Verantwortungsvoller Umgang jedes Einzelnen mit Mensch und Natur
- Kennen lernen von Lebensstilen - nachhaltiger Konsum - verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen
- Verständnis entwickeln für „fair/unfair“
- Miteinander leben: Kommunikation - Kooperation

## Methoden – ganzheitlich und Handlungsorientiert

Den Kindern soll die Schönheit der Natur und der positive Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Menschen durch einfache Informationen vermittelt werden, indem die Neugierde der Kinder geweckt wird und sie sich altersgerecht mit einem Thema beschäftigen können. Ein zuversichtlicher Blick auf das Jetzt und in die Zukunft steht im Mittelpunkt.

Gemeinsam Erleben, Erforschen und Gestalten durch  
Naturerlebnisspiele - Experimente - Gruppenarbeit  
Basteln - Werken - Gestalten  
Rollenspiele - Kooperationsspiele  
Geschichten - Gedichte  
Lieder - Musik

Die Kinder sollen die Möglichkeit haben miteinander mit allen Sinnen zu erleben, zu forschen, aktiv, kreativ und künstlerisch zu arbeiten.

Für das Agenda Diplom sind erforderlich:

Zwei Themen aus „Natur und Energie“, ein Thema aus „Konsum und Lebensstil“ und die Präsentation

Abschluss mit Urkunde

Die Teilnahme erfolgt im Klassenverband.

Das Agenda Diplom plus bietet die Möglichkeit, zusätzliche Module zu belegen.

Anmeldeformular inliegend

weitere Informationen:

Stadt Günzburg  
Lokale Agenda 21  
Agenda-Beauftragte  
Christine Hengeler  
Schloßplatz 1  
89312 Günzburg  
Tel. 08221/93 01 880  
Fax 08221/93 01 882

Email: [hengeler@rathaus.guenzburg.de](mailto:hengeler@rathaus.guenzburg.de)  
[www.guenzburg.de](http://www.guenzburg.de)



Global denken -  
lokal handeln -  
für ein nachhaltiges  
Günzburg!



Stadt Günzburg

Für Umwelt,  
Mensch und Co.  
– hier und anderswo!

Das „Agenda Diplom“ für  
Günzburger Grundschulen  
(3. und 4. Jahrgangsstufe)

Agenda 21 – ein Aktionsprogramm  
für das 21. Jahrhundert



Global denken- lokal handeln

Die Agenda 21 steht für eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung. Die Idee der Nachhaltigkeit und der globalen Gerechtigkeit zieht sich als Faden durch die Agenda 21. Man versteht darunter, dass jeder Mensch seine Bedürfnisse so befriedigt, dass die vorhandenen Ressourcen für alle reichen und dass den zukünftigen Generationen die gleichen Chancen für ein „gutes“ Leben erhalten bleiben.

(„Agenda 21- wir bauen unsere Zukunft“,  
Steffi Kreuzinger, Harald Unger)

## Natur und Energie

*Hartes Holz, weiches Moos – was ist sonst im Wald noch los?*

**Lebensraum Wald im Jahreslauf**  
4 bis 5 Schulstunden

Schwerpunkte in Absprache, z.B. Tiere des Waldes, Pflanzen im Wald, Wald mit allen Sinnen, Boden (Stoffkreislauf)

Ort: Wald

*Krebse, Kröten, Köcherfliegen – kleine Wunderwelt des Wassers!*

**Lebensraum Wasser**  
3 Schulstunden

Wasserkreislauf (Reise eines Wassertropfens), Tiere im und am Wasser (Wasserdetektive)

Ort: Bach

*Insekten, Igel, Immergrün – grüne Ecken für Mensch, Tier und Pflanze*

**Lebensraum gestalten**  
4 Schulstunden

Lebensräume für Tiere schaffen mit Holz, Erde, Steinen u.a.  
z.B. Weidentipi, Schmetterlingsbeet, Insektenhaus, Vogelkasten, Fledermauskasten, Igelhaus, Fühlpfad, Steingarten

Ort: Schulgarten/ Freigelände/ evtl. Gelände außerhalb des Schulbereichs

*Flattern, Gaukeln, Summen, Pfeifen, Zwitschern, Brummen*

**Leben pflegen**  
4 Schulstunden

Pflege der Schulgartenelemente und Bau von

kleinen Insektenhilfen zum Mitnehmen für jedes Kind

Ort: Schule, weitere Lebensräume

*Glühbirne und Glühwürmchen – wo steckt Energie und das geht wie?*

**Energie und Klima**  
2-mal 4 Schulstunden

Mit geballter Kraft – was ist Energie?  
Wie kommt der Strom in die Steckdose?  
Energiedetektive: Stopp die Energiefresser – so sparst Du Energie  
Erneuerbare Energien  
Was hat Energie mit dem Klima zu tun?

Ort: Schule

## Konsum und Lebensstil

*Schoko, Saft und Co. - Ein Blick über den Tellerrand*

**Thema Nahrung**  
2-mal 4 Schulstunden

*Schokoladenwerkstatt*

Woher kommt das Kakaopulver, welche Wege legt ein Schokoriegel zurück? –Verständnis entwickeln für „fair/unfair“ und Neugierde wecken auf die weite Welt

oder

*Das Klimafrühstück*

Regionale und saisonale Lebensmittel, Anbauart, Verpackung, pflanzliche und tierische Produkte

Ort: Schule

*Jeans, T-Shirt, Schal –haben wir die Wahl?*

**Thema Kleidung**  
2-mal 4 Schulstunden

Die Kinder begeben sich auf die spannende Reise eines T-Shirt (Herstellungs- und Transportweg, soziale und ökologische Auswirkungen, nachhaltige Handlungsoptionen).

Ort: Schule

## Präsentation

Die verschiedenen Themenbereiche werden nochmals aufgearbeitet und in der Klasse/in der Schule/beim Schulfest präsentiert (z.B. über Plakate, Ausstellung)

## Agenda Diplom Plus

*Lebensraum Wasser* oder  
*Lebensraum gestalten* oder *Leben pflegen*  
oder *Neu: Schätze der Natur*  
3 bis 4 Schulstunden zusätzlich

Die Module Wasser/Lebensraum gestalten/Leben pflegen/Schätze der Natur können in der 3. oder 4. Klasse zusätzlich gebucht werden.

*Von Wildkräutern bis wilde Farben – Schätze der Natur heben*

**Thema Schlau leben**  
3 bis 4 Schulstunden

Wildbeeren verarbeiten, Wildkräuter genießen, mit Pflanzenfarben gestalten

Ort: Wiese, Wald und Schule